

ÜBERLINGEN 07. Januar 2008, 02:00 Uhr

Juchzend in die fünfte Jahreszeit



Die Überlinger Kultband "Seegumper" präsentierte sich gestern zum Auftakt der Fasnet vor dem Gasthaus "Engel" im neuen Gewand. | Bild: Kleinstück



Die Überlinger Kultband "Seegumper" präsentierte sich gestern zum Auftakt der Fasnet vor dem Gasthaus "Engel" im neuen Gewand. | Bild: Kleinstück

Überlingen (hk) Die fünfte Jahreszeit ist nicht mehr aufzuhalten: Vor der Münstertreppe und auf der Hofstatt haben sich gestern vor einer großen Zuschauerkulisse zahlreiche Aktive der Hänselezunft versammelt, um pünktlich um

zwölf Uhr mit ihren Karbatschen mit lautem Knall die Herrschaft der Narren anzukündigen. Kaum war es etwas ruhiger, da stellte die Überlinger Kultband "Seegumper" vor dem Gasthaus "Engel" unter Leitung von Florian Sommer ihr neues Gesicht der Öffentlichkeit mit einem schmissigen Konzert vor.

Wie immer versuchten nicht nur erfahrene Hänsele, sondern auch der Narrennachwuchs, den schwierigen Anforderungen des Brauchtums gerecht zu werden - denn nur bei richtiger Handhabung erzeugt die geflochtene Hanfpeitsche bei jedem Schlag einen lauten Knall. Bewundernde Blicke waren den großen und kleinen Hänsele auf jeden Fall gewiss. Viele hatten den traditionellen Start der schwäbisch-alemannischen Fastnacht gar nicht mehr abwarten können: Unruhig hatten sie immer wieder zur Turmuhr des Münsters geschaut. Als diese dann das Zwölf-Uhr-Läuten verkündete, ließen die Hänsele ihre Künste aufblitzen, die sie nur für ganz wenige Wochen in diesem Jahr zeigen können. Begleitet wurden sie dabei zum einen von den Klängen der Überlinger Dampfkapelle, zum anderen von Hunderten von Schaulustigen, die die Hänsele jauchzend anfeuerten. Ihre Begeisterung erfuhr noch eine Steigerung, als die Dampfkapelle den Überlinger Narrenmarsch anstimmte.

Selbstredend, dass dieser auch auf dem Programm der "Seegumper" beim anschließenden Konzert vor dem "Engel" stand, das von den Guggenmusik "Moschtfässle" aus Bodman und der Guggenmusik "Hohentwiel-Burgteufel" aus Singen komplettiert wurde. Das bekannte blaue Outfit der "Seegumper" wird seit gestern durch eine schwere schwarze Dracula-Kutte mit Silberflammen auf den Beinen ersetzt. 36 Kostüme sind vom Uhdinger "Stoff-Treff" teils komplett, teils in Zusammenarbeit mit den "Seegumpnern" genäht worden.

Bildergalerie im Internet:

www.suedkurier.de/bilder